

## Schwabenalter 2013, ein Gedicht von Anton Birlinger

---

### **Schwabenalter 2013**

Eine Weiber-Unruhe wurde mal  
hörbar in Eutingen vernommen.  
Geburtswehen tief dort vom Tal,  
eine Hexe dabei rausgekommen.

Wie soll das Mensch nun heißen?  
Wie sollen wir den Narr nun taufen?  
Die „Eutingertal-Hexe“ soll's reißen,  
konnte am ersten Tag gleich laufen.

Vor vierzig Jahren so passiert,  
Tannenzapfen wurde zur Nase.  
Hexenfieber im Flecken grassiert,  
das ansteckend in hohem Maße.

Für den Rauch sorgen gar viele,  
Hexenwagen du musst stinken.  
Reisigbesen am krummen Stiele,  
Larve bestückt mit großem Zinken

Gescheit sollt sie werden die Kühne,  
jedoch bleiben berechtigt Zweifel.  
Nacht der Masken ist ihre Bühne,  
geladen sind auch verrückte Deifel.

*Autor: Anton Birlinger*  
*Titel: Schwabenalter 2013*  
*Copyright: © Anton Birlinger*  
*ingesandt von Anton Birlinger*  
*Date: 28.05.2014 15:41*

→ [Alle Anton Birlinger Gedichte auf den Feiertagsseiten](#)

<http://www.feiertagsgedichte.de/autoren/b/birlinger/fasching/schwabenalter-2013/home.html>

---

Feiertagsgedichte (<http://www.feiertagsgedichte.de>)

Copyright © by Josef Dirschl, [www.feiertagsgedichte.de](http://www.feiertagsgedichte.de) - [info@feiertagsgedichte.de](mailto:info@feiertagsgedichte.de)

ALLE RECHTE VORBEHALTEN / ALL RIGHTS RESERVED